



St. Magdalena

Pfarrblatt – Fasten/Ostern 2019

www.dioezese-linz.at/linz-stmagdalena

Unsere Gottesdienste: Jeden Sonntag 8 und 9.30 Uhr (Feiertage und
Ferienzeiten 9 Uhr) – Donnerstag 8 Uhr – Rosenkranz So., Do. 7.30 Uhr



*JESUS –
einer,
der aufsteht
für das Leben!*

„DU SOLLST DIR EIN BILD MACHEN“

Jesus der...

- ... Versuchte
- ... Clown
- ... Familientherapeut
- ... Fußpfleger
- ... Leistungsverweigerer



Dies sind nur fünf der insgesamt 50 Bilder, die der Benediktinermönch Anselm Grün in seinem Buch „Bilder von Jesus“ beschreibt.

Es handelt sich dabei um verschiedene Interpretationen Jesu, die er auf Texte der Evangelien bezieht. Die Idee für dieses Buch entstammte Gesprächen, die Anselm Grün mit seinen Mitbrüdern im Kloster führte. Dabei ging es um die Frage, wie Jesus unser heutiges Leben auch außerhalb der Ordensgemeinschaft beeinflusst.

Das Ziel des Buches ist, Jesus auf unterschiedliche Arten zu zeigen und die Augen für die unbekannten Züge seiner Person zu öffnen. Die 50 Bilder beziehen sich somit alle auf Jesus, der nach 2000 Jahren immer noch eine große Rolle für unser Leben als Christen spielt. In Anbetracht der anfangs erwähnten Bilder könnte man sich jetzt natürlich die Frage stellen: Wann bitte wird in den Evangelien von Jesus als einem „Fußpfleger“ gesprochen? Oder wann wird er als „Clown“ interpretiert? Mit Sicherheit sind manche der Bezeichnungen Grüns überspitzt formuliert. Beim Bild des Fußpflegers führt er die Bibelstelle Joh 13,5-11 an, in der Jesus den Jüngern vor dem letzten Abendmahl die Füße wäscht. In der modernen

Sprache kann man für diese Tätigkeit daher gut den Begriff „Fußpfleger“ verwenden.

Das Bild des Clowns bezieht sich unter anderem auf die Geschichte der Ehebrecherin (Joh 8,1-11). Während die Pharisäer sie für ihre Taten steinigen wollen, bückt sich Jesus und schreibt einfach nur auf die Erde. Wie ein Kind, das Worte in den Sand schreibt. Indem er den „Humus“ berührt, beweist er Humor und entlarvt das feierliche Gehebe der Pharisäer. Jesus hält sich nicht an die Norm, tritt auf wie ein Narr und verkündet damit, dass der Mensch Gott nicht mit ernstem Gesicht gegenüber treten muss. Vielmehr sollen wir Gott in der Fröhlichkeit eines Kindes begegnen.

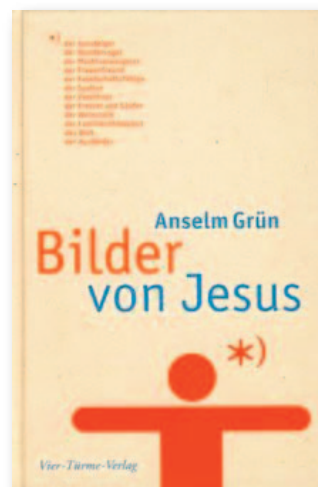
Im Rahmen meines pastoralen Einführungsjahres spielt unter anderem die Entwicklung und Durchführung eines Projekts eine große Rolle. Dabei entschied ich mich schließlich für die Arbeit mit den „Bildern von Jesus“. Ich



suchte mir einige ansprechende Bilder heraus und fing an, diese zu bearbeiten. Unterstützung erhielt ich dabei dankenswerterweise vom Fachausschuss Liturgie. Gemeinsam entwickelten wir ein Konzept für einen Stationenweg, der – ähnlich wie in vergangenen Jahren –

während der Fastenzeit in der Kirche installiert ist. Dabei werden zwölf unterschiedliche Bilder von Jesus dargestellt.

Die einzelnen Stationen bieten jeweils die Möglichkeit, die entsprechenden



Bibelstellen nachzulesen. Sie geben auch Informationen, wie Anselm Grün dieses Bild interpretiert und was seine Gründe für diese Auslegung sind. Weiters gibt es die Gelegenheit, bei den Stationen selbst etwas zu tun oder einen Impuls zum Weiterdenken mitzunehmen.

Der Stationenweg ist vom Aschmittwoch bis zum Karfreitag in der Kirche aufgestellt. Ich lade herzlich ein, den Weg zu besuchen und sich mit den verschiedenen Bildern zu beschäftigen. Dabei gilt auch, was Anselm Grün in seiner Einleitung schreibt: „Bilder legen nicht fest. Sie sind wie ein Fenster, durch das wir in die Weite hinausschauen. Jedes Fenster bietet uns eine neue Aussicht. Bilder laden jeden ein, sich sein eigenes Bild zu machen. Bilder öffnen die Augen. Aber sie lassen uns auch die Freiheit, über ein Bild

hinwegzusehen, wenn es uns nicht anspricht.“

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude und Entdeckungsgeist für die „Bilder von Jesus“.

Astrid Kriechbaum

Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Bei der Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftsweges am 18. Jänner 2019 wurde in Wels ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den geänderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll. Ziel des Modells ist es, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten. Das Modell soll im kommenden halben Jahr diskutiert werden.

Notwendig ist die **Strukturerneuerung**, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden. Dies ermöglicht eine Konzentration auf die Kernaufgaben und schafft Raum für Innovationsprojekte, die dem Bedürfnis der Menschen nach einem vielfältigen Zugang zu kirchlichen Angeboten Rechnung tragen.

Der Kern des Modells: Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemein-



den von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche Seelsorger/innen und ehrenamtlich Engagierte angehören können. Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells: Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

Details zum Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich unter: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

Wie sieht der Entscheidungsprozess aus? Resonanzphase bis 5. Juli 2019, Prüfung, Bewertung und Einarbeitung der Änderungen und Eingaben durch Arbeitsgruppe, ...Vorabstimmung ... Votum im Diözesanforum 15. – 17. November 2019 ... Entscheidung des Bischofs ... Umsetzung.

Veronika Kitzmüller,
leitende Pfarrseelsorgerin

Strukturreform JA, ABER...

Die Zielsetzungen der Strukturreform bejahe ich, die Entwürfe sind weit reichend und ambitioniert. Dennoch drängen sich mir zwei wichtige ABER auf:

* Ich sehe die Gefahr, dass der Blick auf das wichtigste Problem verstellt wird: Zu viele seelsorgliche Aufgaben dürfen derzeit nur von Priestern wahrgenommen werden. Wenn in naher Zukunft hunderte Pfarren aber ohne eigenen Priester blieben, würde das wohl das Problembewusstsein für den Priestermangel verstärken.

Alle Verantwortungsträger in den Diözesen, vor allem aber die gesamte Bischofskonferenz, müssen daher laut und unmissverständlich die Forderung erheben, die Zugangsbedingungen für Weiheämter möglichst rasch zu verändern.

* Im neuen Konzept sind für die einzelne Pfarrgemeinde pro 1600 Katholiken gerade einmal 10 Arbeitsstunden pro Woche (1/4 Arbeitsplatz) für hauptamtliche Seelsorger/innen eingeplant. Da wird wohl nicht viel unmittelbarer Kontakt möglich sein. Der wird dann vorwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen geleistet werden müssen. Wer sucht und begleitet diese?

Johann Waser

Das hat die Caritas OÖ 2018 für **Menschen in Not** bewirkt:

12.663

Menschen in Notsituationen (inkl. Familienangehörige) erhielten z.B. **Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizung- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung.**



1.105

Obdachlose und von der Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen wurden in der **Wärmestube** und im **Frauenprojekt „FRIDA“** in Linz betreut.



Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreichern und Oberösterreichern in Not

513

Bedürftige erhielten **Gutscheine** für gebrauchte **Kleidung.**



Auch in diesem Jahr werden in den Monaten April und Mai wieder Mitarbeiter/innen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein und um Spenden für die Caritas-Haussammlung bitten. Dank dieser Spenden können wir tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen.

492

Wohnungslose Menschen und Personen ohne Sozialversicherung im **Help-Mobil** in Linz **medizinisch versorgt, Beratungsgespräche geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause etc. ausgegeben.**



46

Mütter und Kinder (davon 29 Kinder) haben im **Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden** und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.



31

Personen (davon 18 Kinder) haben in **Krisenwohnungen der Caritas** gelebt, weil sie in einer Notsituation keine andere Wohnmöglichkeit hatten.



141.046

gespendete Kleidungsstücke wurden in Second-Hand-Läden der Caritas in Linz und Braunau verkauft. Der **Verkaufserlös** kam wieder **Menschen in Not im Inland zugute.**



WOZU WIR BESONDERS EINLADEN MÖCHTEN

Einladung zur Segensfeier für Trauernde

„LEBEN OHNE DICH – ABER MIT EUCH“



Bei dieser Feier geht es um Erinnerungen, Freude und Trauer, um gedankliches Verbundensein mit Menschen, die „anderswo leben“.

Die Feier findet vierteljährlich in drei Pfarren des Dekanats statt:

St. Magdalena, Kirche **Freitag, 1. März um 19 Uhr**

Stadtpfarre Urfahr, im Verabschiedungsraum am Friedhof Freitag, 15. März um 18 Uhr. Christkönig, Freitag 5. April um 19 Uhr

„Wenn Sie in diesen Tagen eine/n Angehörigen zu Grabe begleitet haben oder ein Jahres-/Gedenktage Sie besonders bewegt, laden wir Sie ein zu einer Segensfeier für Trauernde. Vielleicht tut es auch Ihnen gut, mit Gleichgesinnten zusammen zu kommen, Ihrer Angehörigen zu gedenken und gestärkt mit Gottes Segen nach Hause zu gehen.“

Im Juni finden die Segensfeiern wieder statt: Am Fr., 14.6., 18 Uhr in der Stadtpfarre Urfahr. **Am Fr., 28.6. um 19 Uhr in St. Magdalena in der Kirche** und in Christkönig.

Einladung zum Linzer Bibelkurs 2019

gemeinsam mit Interessierten aus anderen Pfarren

„Von einem, der aufsteht für das Leben“

JESUS VON NAZARET

- 1. Abend, Di., 12. 3., Christkönig**
Jesus, der Jude
Biographisches und Geschichtliches
 - 2. Abend, Do., 21. 3., St. Magdalena**
Jesu Worte und Taten.
Die Botschaft vom ankommenden Reich Gottes
 - 3. Abend, Di., 26. 3., Lichtenberg**
Jesus am Weg nach Golgota.
Die letzten Tage in Jerusalem
 - 4. Abend, Do., 4. 4.,
Stadtpfarre Urfahr**
Jesus – der Christus.
Der Auferstandene und seine Bedeutung für uns Christen.
- Jeweils 19 – 21:30 Uhr**
Referenten: Stefan Schlager, Dominik Stockinger. Kosten: 7 € pro Abend

Bild: Stefan Schlager



Katholisches Bildungswerk



Einladung zum Besuch des Paneum

Als katholisches Bildungswerk laden wir zu diesem Besuch am Sa., 16. 3. um 10 Uhr ein. Kinder sind dabei herzlich willkommen!

Das Paneum in Asten bezeichnet sich selbst als Wunderkammer des Brotes und ist ein Museum über die jahrtausendealte Kultur der Brotherstellung.

Gefahren wird in Fahrgemeinschaften (Mitfahrmöglichkeit um 9.30 beim Pfarrhof); Eintritt pro Erwachsener: 7,50; Anmeldung bis 13. 3. an dominik.stockinger@dioezese-linz.at

Einladung zur Versöhnungsfeier

„WERDE AUFMERKSAM AUF JESU WORTE“

gemeinsam mit Pfarre Hl. Geist

**am Do., 11. April um 19 Uhr in
der Kirche St. Magdalena**

„Wir laden ein, uns in dieser Feier gemeinsam auf verschiedene Worte Jesu einzulassen. Sein Reden und Handeln kann uns mit uns und unserem Leben versöhnen und so in uns weiterwirken. Von seiner Liebe gestärkt kann im Alltag ein Handeln im Sinne Jesu gelingen.“



Aktion

Familienfasttag 2019

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem **2. Fastensonntag** lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet

Frauenpilgertag in Oberösterreich



beim gemeinsamen Gehen.

Wir laden alle Frauen zum Frauenpilgertag **am 18. Mai 2019** ab 9 Uhr ein! Wir freuen uns, wenn auch du dir „Zeit zu leben“ auf unserem Pilgerweg nimmst! Weitere Informationen unter www.kfb-ooe.at/frauenpilgertag

Unsere Strecke führt entlang der Pferdebahnpromenade und über Wald- und Wiesenwege nach Oberbairing. Dabei sehen wir über Linz und weit hinein ins Mühlviertel.

Begleitung unserer Strecke: Veronika Kitzmüller, Paula Wintereder (Vorsitzende der kfb). Anmeldung im Pfarrbüro, die Teilnahme ist kostenlos.

einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eignen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „teilen spendet zukunft“ in den Pfarren und bei Suppenessen. Die Aktion fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Am 2. Fastensonntag, dem 17. 3. 2019, gestalten die kfb-Frauen der Pfarre beide Gottesdienste und laden zum beliebten Suppenessen ein. Kommen Sie und spenden Sie bei den Gottesdiensten oder nützen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

BIC: GIBAAWWXXX

Uns freut, dass...

... bei der Kindermette und der Mette 1.575,12 € für soziale Projekte gespendet wurden. Wir konnten damit das Haus für Mutter und Kind sowie andere Projekte unterstützen.

... sich beim Sternsinger 82 Kinder und Erwachsene beteiligt haben. 15 Begleitpersonen haben ein bis drei Tage die Gruppen unterstützt und 15 Gastfamilien haben für sie aufgekocht. Die Spendensumme von 15.437,39 konnte dadurch an die Dreikönigsaktion überwiesen werden.

... sich zur Zeit 51 Kinder auf die Erstkommunion und 42 Jugendliche auf die Firmung vorbereiten. Herzliches Vergelt's Gott den Tischeltern und den FirmbegleiterInnen, die sie mit viel Engagement dabei unterstützen.

... dass der gemeinsame Mittagstisch (= einmal im Monat gemeinsam beim Oberwirt zu Mittag essen) gut angenommen wird.

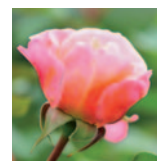
PFARRCHRONIK

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden

David Pucher, Lena Sophie Etz, Maximilian Maier Varadarajan, Noah Wolfmeier

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen, die einen



besonderen Geburtstag feiern, und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit und

Gottes Segen für die Zukunft.

In das EWIGE LEBEN



aufgenommen wurden

Aloisia Vockenhuber, 92, Haselbachstraße
Peter Haidinger, 83, Wolfauerstraße
Johann Wagner-Mistlberger, 93, Eibenweg
Gertrude Arnberger, 95, früher:

Oberbairingerstraße
Herta Andexlinger, 80, Joh.-Wilh.-Klein-Straße
Brigitte Hemmelmair, 79, Dornacherstr.
Karl Wögerbauer, 84, Hochbuechdt
Karl-Heinz Luckeneder, 74, Linzerstr.
Michael Hofmann, 78, Ferd.-Markl-Str.
Dr. Dietmar Moshammer, 86, früher: Wernickestraße
Peter Keplinger, 89, früher: Wolfauerstr.
Hermann Wohlschlager, 87, Streimlingweg
Margareta Mayr, 80, Hofbauerweg
Elisabeth Neundlinger, 68, Ödwiesenstr.
Dr. Ludwig Scharinger, 76, Am Sonnenhang
Johann Danninger, 76, Oberbairingerstr.

„Hans Danninger war nicht nur ein Zechprobst, er war auch 50 Jahre lang der passionierte Nikolaus der Pfarre. Danke dafür!“

DIE JUNGE SEITE MAGDALENAS



@ Firmlinge 2019

Du kennst die Jugendclubs noch nicht? Du möchtest mehr darüber erfahren, was dort passiert? Dann schau doch mal vorbei! Plaudere mit uns und lerne uns und unser buntes und abwechslungsreiches Angebot kennen! Einfach vorbeikommen! Wir – das Jugendclubteam – freuen uns auf dich! Termin: jeden Mittwoch (nicht in den Ferien!), ab 18:30 bis ca. 20:30, im Clubraum, St. Magdalena

19. MAI 2019
linz | st. magdalena

Röm. Kath. Pfarramt Linz - St. Magdalena
Fachausschuss Jugend / Jungschar
Magdalenastr. 60, 4040 Linz



Startschuss für die 12. Runde! Die Vorbereitungen für den Magdaman 2019 sind angelaufen. Mit der Erfahrung vergangener Jahre hat das Team den Start in die Organisation und die ersten Meter bereits zurückgelegt und widmet sich mit großer Begeisterung und Kondition den Details, um das Ziel – ein großartiges Laufevent für den guten Zweck – am 19. Mai 2019 am Ortsplatz in St. Magdalena zu erreichen.

Mit eurem Startgeld und eurer Konsumation konnten wir letztes Jahr an das Projekt „**Tugende Together**“ 8000 Euro spenden, die mit großer Dankbarkeit für den Bau einer Schule gebraucht werden. Dieses Jahr möchten wir dieses großartige Ergebnis natürlich gerne mit eurer Hilfe übertreffen und dem Verein „**Mehr Mut**“ zukommen lassen. Dieser setzt in Ruanda, einem der ärmsten Länder Afrikas, verschiedene Initiativen um: So häkeln im Rahmen des Projekts „**faire Arbeit – fairer Lohn**“ Frauen Fingerpüppchen, deren Verkaufserlös ihren Lebensunterhalt sichern und eine bessere Zukunft gewähren soll. Mit einer Hühnerfarm und einer Bäckerei wurden weitere Arbeitsplätze geschaffen. 2003 wurde ein Kindergarten für ca 60 Kinder eröffnet. Daneben werden Bildungs- (Näh-, Englischkurse, Alphabetisierung, Schulgarten) und Infrastrukturprojekte (Wasser- und Stromleitungen) gefördert und Patenschaften vermittelt.

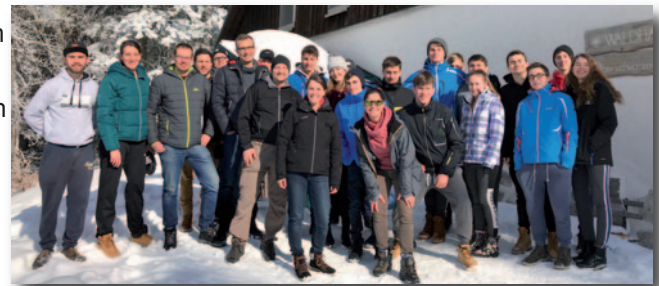
Mehr noch als in den letzten Jahren ist es uns heuer ein Anliegen, eine nachhaltige und umweltfreundliche Veranstaltung zu organisieren. So werden weder Plastikgeschirr noch Wegwerfbecher verwendet und auf die Mülltrennung genau geachtet. Neben dem Fokus auf regionale Produkte in Bio-Qualität gibt es natürlich wieder

den allseits beliebten „Mitzi's Veggie Burger“. In diesem Sinne möchten wir neben der Nächstenliebe, dem Sport und der Gemeinschaft die Nachhaltigkeit als zentralen Wert des Magdaman hervorheben.

Die **Anmeldung** für den Magdaman ist ab sofort auf **www.magdaman.at** möglich, wo ihr auch alle weiteren Informationen zum Event findet! Wir freuen uns sehr, viele von euch am 19. Mai 2019 als Läufer/in, Walker/in oder Zuschauer/in begrüßen zu können!

Skiwochenende der Jugendclubs

Wir freuen uns auf das Skiwochenende der Magdaleninger Jugendclubs von 8.-10. März. Da es uns letztes Jahr so gut gefallen hat, machen wir uns wieder auf den Weg zum



Hochficht und freuen uns nach dem Pistenspaß auf lustige Abende im Waldhäusl in Schwarzenberg am Böhmerwald.

Save the date - Sommerkino

Liebe Freunde des Sommerkinos, es ist wieder so weit! Am 29. Mai 2019 veranstaltet der FA-Jugend ein Sommerkino! Das Zusammenkommen beginnt um 20 Uhr und der Film - er wird noch bekannt gegeben - startet um 21 Uhr. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch!

Save the date - Wein am Berg 2019

Die Pfarre, der Musikverein und die Ortsbauernschaft St. Magdalena laden auch dieses Jahr zu Wein am Berg. Die zweitägige Veranstaltung findet am 20. und 21. September 2019 statt.



Das nächste Jungscharlager findet von Sonntag, 21. Juli bis Samstag, 27. Juli 2019 in Sindelburg statt! Die Anmeldung dazu wird ab Anfang Mai möglich sein!

Was gibt es Neues?

Wir gratulieren

Tanja und Martin Grübler zur kleinen Laura.
Simone und Bernhard Mayr zur kleinen Mona.
Doris und Otto Seebacher zum kleinen Ulrich.

TERMINKALENDER

Fr	01.03.	16.00	kfb-Weltgebetstag der Frauen, Stadtpfarre Urfahr
		19.00	Segensfeier für Trauernde, Pfarrkirche St. Magdalena
So	03.03.	8.00	u. 9.30 Hl. Messe (um 9.30 Uhr mit Jungmusikern; „Leberkassonntag“)
Mi	06.03.		ASCHERMITTWOCH
		19.00	Aschermittwochfeier mit Erteilung des Aschenkreuzes
Fr	08.03.	16.00	letzter Termin der Domfrauen im Mariendom
			Näheres dazu unter www.domfrauen.at
So	10.03.		1. FASTENSONNTAG
		8.00	u. 9.30 Wortgottesdienst
Di	12.03.	19.00	Bibelabend „Jesus – der Jude“ im Pfarrsaal Christkönig (S. 5)
Sa	16.03.	10.00	KBW, Besuch des Paneum (Anmeldung erforderlich, S. 5)
So	17.03.		2. FASTENSONNTAG = FAMILIENFASTTAG (S. 6)
		8.00	u. 9.30 Hl. Messe
Do	21.03.	19.00	Bibelabend „Jesu Worte und Taten“ mit PA Dominik Stockinger im Pfarrsaal St. Magdalena
So	24.03.		3. FASTENSONNTAG
		8.00	u. 9.30 Hl. Messe
Di	26.03.	19.00	Bibelabend „Jesus am Weg nach Golgotha“ im Pfarrsaal Lichtenberg (S. 5)
Fr	29.03.	17.00	Begegnungsnachmittag der Firmlinge, Pfarrheim
So	31.03.		4. FASTENSONNTAG
		8.00	Hl. Messe
		9.30	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, anschl. Pfarrcafé
Di	02.04.	18.00	kfb-Dienstagmosaik, Kochabend auf der Gugl
		19.30	Elternabend zur Firmvorbereitung, Pfarrsaal
Do	04.04.	19.00	Bibelabend „Jesus – der Christus“ im Pfarrsaal Stadtpfarre Urfahr (S. 5)
Sa	06.04.	19.30	„Frühjahrskonzert“ der Musikkapelle im Neuen Rathaus
So	07.04.		5. FASTENSONNTAG
		8.00	u. 9.30 Hl. Messe
		9.30	Kinderkirche im Pfarrsaal, anschl. Pfarrcafé
Do	11.04.	19.00	Versöhnungsfeier in der Kirche – gemeinsam mit der Pfarre Hl. Geist

Sa	27.04. - 28.04.		Firmlingswochenende in Weibern
So	28.04.		WEISSER SONNTAG
		8.00	Hl. Messe
		9.30	Hl. Messe mit den Tauffamilien, anschl. Pfarrcafé
Mi	01.05.	10.30	Maifest am Dorfplatz
So	05.05.	8.00	Florianimesse der FF St. Magdalena
		9.30	Hl. Messe
Di	07.05.	19.30	Maiandacht d. Bauernschaft, Elmberg
Mi	08.05.		Frauenwallfahrt nach Passau – Maria Hilf
So	12.05.	8.00	Wortgottesdienst
		9.30	Familiengottesdienst zum Muttertag
Di	14.05.	19.30	Maiandacht der Jägerschaft, Hubertuskapelle
Sa	18.05.	9.30	kfb: Zeit zu leben Weg (s. S. 6)
So	19.05.	8.00	und 9.30 Hl. Messe
			MAGDAMAN ; Start 10.30 Uhr
Di	21.05.	19.30	Maiandacht, Fam. Schwarz, Maderleithnerweg
Fr	24.05.		Lange Nacht der Kirchen
So	26.05.	8.00	Hl. Messe
		9.30	Vorstellungsmesse der Firmlinge, anschl. Pfarrcafé
Di	28.05.	19.30	Maiandacht bei Fam. Durstberger, Leonfelderstraße
Do	30.05.		CHRISTI HIMMELFAHRT
		9.00	Erstkommunion in St. Magdalena
		9.30	Hl. Messe in der Pfarrkirche Hl. Geist
So	02.06.	8.00	und 9.30 Hl. Messe
Do	06.06.	19.00	Dankfeier für CaritashaussammlerInnen, Pfarrblattträger und Geburtstagsgratulantinnen in der Kirche mit Rufinger Stubnmusi, anschl. gemütliches Beisammensein
Sa	08.06.	17.00	Pfarrfirmung in Hl. Geist
So	09.06.		PFINGSTSONNTAG
		8.00	u. 9.30 Hl. Messe
Mo	10.06.		Pfingstmontag
		9.00	Wortgottesdienst
Di	11.06.		kfb-Dienstagmosaik, „Exit the Room“
So	16.06.	8.00	u. 9.30 Wortgottesdienst
		9.30	Kinderkirche im Pfarrsaal, anschl. Segnung der Fahrräder und Kinderfahrzeuge
Do	20.06.		FRONLEICHNAM und PFARRFEST
		8.30	Beginn der Prozession am Billa Parkplatz
		9.30	Messfeier in der Kirche, anschl. Pfarrfest
			Bei Schlechtwetter ist der Beginn um 8.30 Uhr in der Kirche.
So	23.06.	8.00	und 9.30 Hl. Messe
Fr	28.06.	19.00	Segensfeier für Trauernde, Pfarrkirche St. Magdalena
So	30.06.	10.00	Dekanatsfest in Christkönig
			Keine Messe in der Pfarre!

GOTTESDIENSTE zur KARWOCHE - OSTERN

14.04. PALMSONNTAG

8.00 Hl. Messe
9.15 Palmweihe am Dorfplatz, Palmprozession,
9.30 Hl. Messe in der Kirche.
Palmbuschen werden vor dem Pfarrheim angeboten.
8.00 bis 12.00 Osterbasar der Goldhaubengruppe, Pfarrsaal

18.04. GRÜNDONNERSTAG

19.30 Abendmahlsmesse (Kirchenchor)

19.04. KARFREITAG – Strenger Fasttag

17.00 Karfreitagsfeier für Kinder
19.30 Karfreitagsliturgie (Familienchor)
Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen.

20.04. KARSAMSTAG

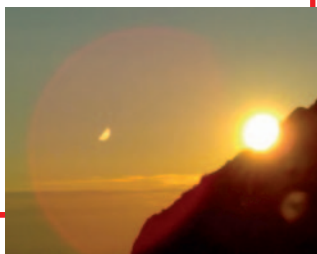
8.00 – 10.00 Betstunden währenddessen Beichtgelegenheit
20.00 FEIER DER OSTERNACHT (Familienchor)
Speisensegnung

21.04. OSTERSONNTAG

8.00 Osteramt (Kirchenchor)
9.30 Ostermesse (Jugendchor),
jeweils Speisensegnung

22.04. OSTERMONTAG

9.00 Wortgottesdienst



REDAKTIONSSCHLUSS für das nächste Pfarrblatt ist am 24. Mai.
Es erscheint am 23. Juni!

Medieninhaber: Pfarre Linz St. Magdalena, Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrgemeinderat, Magdalenastr. 60, 4040 Linz, Tel. 25 02 01, Fax 25 02 01-2. E-mail: www.dioezese-linz.at/linz-stmagdalena oder www.st-magdalena.at
Verlags-, Herstellungsort: Linz, Trauner-Druck, 4020 Linz, Köglstr. 14